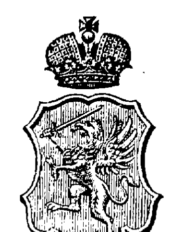
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Понедѣльникъ, 15. Іюля.

№ 79. Montag, 15. Juli. 1868.

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen ꝛc.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 9. Juli c. ist der dem Pernauschen Ordnungsrichter D. von Ditmar vom 1. Juni c. ab auf 28 Tage ertheilte Urlaub Krankheitshalber bis zum 10. August c. verlängert worden.

Der Inspektor des Rigaschen Bezirks der Livländischen Steuer-Verwaltung Collegien-Secretaire E. Göbel ist am 20. Juni a c. von dem Herrn Finanzminister zum Dirigirenden der Tschernigowschen Accise-Verwaltung ernannt worden.

Mittelst der von dem Herrn Minister des Innern bestätigten Journäle der Oberverwaltung in Preßsachen sub Nr. 1458 und 1459 ist der Rigasche abgetheilte Censor für die innere Censur, Staatsrath Kästner dem Ministerium zugezählt und an dessen Stelle zum stellvertretenden abgetheilten Censor der Hofrath Grödinger ernannt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Requisition des Commandeuren des Ostrowschen 100 Infanterie-Regiments wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden desmittelst aufgetragen, nach dem bereits bestraften Gemeinen des genannten Regiments, Panteleimon **Dschus**, welcher sich am Abend des 1. Juli c. nach dem Zapfenstreich eigenmächtig aus dem Lager bei Riga entfernt hat, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle dem genannten Commandeuren arrestlich auszusenden. Nr. 2864.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Dr. von Rücker auf das im Dorpatschen Kreise und im Rüggenschen und Cambyschen Kirchspiele belegene Gut **Unnipicht** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während drei Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 4. Juli 1868. Nr. 2119. 2

Das Rigasche Gouvernements-Post-Comptoir bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß zufolge Vorschrift des Postdepartements vom 6. Juli c. sub Nr. 10,038, der Post-Waggon von Riga nach Dünaburg vom 15. Juli nicht mehr mit dem Morgen- sondern mit dem Nachmittagszuge abgehen werde und somit die gesammte Correspondenz, die bisher um 11½ Uhr befördert wurde, nunmehr um 5 Uhr Nachmittags, die Correspondenz jedoch, die des Nachmittags abgeschickt worden, mit Ausnahme der auf den Wilnaschen Tract, mit dem Morgenzuge um 11½ Uhr abgefertigt werden wird.

Die Annahme der Correspondenz für die Posten, sowie für die Posten nach Liv-, Est- und Kurland und für den Tract nach Tauroggen, wird bewerkstelligt werden:

1) Geld- und recommandirte Briefe sowie Gepäck: Ins Innere des Reichs und ins Ausland täglich: Nach Liv- und Estland, des Dienstags und Freitags, nach Kurland, des Sonntags, Dienstags, Mittwochs und Sonnabends, und auf den Tract nach Tauroggen, des Dienstags und Sonnabends, von 8 bis 11 Uhr Morgens.

2) Die ordinaire Correspondenz:
Ins Innere des Reichs und ins Ausland täglich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Von dieser Correspondenz wird die bis 10 Uhr Morgens angenommene mit dem Morgenzuge um 11½ Uhr, die Correspondenz jedoch, die bis 2 Uhr Nachmittags eingeht, mit dem Nachmittagszuge um 5 Uhr abgefertigt werden:
Nach Liv- und Estland, des Dienstags und Freitags von 8 bis 12 Uhr und außerdem: nach Wolmar und Wenden täglich, nach Dorpat und Pernau des Mittwochs und Sonnabends und nach Reval des Sonnabends, von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, nach Kurland, des Sonntags, Dienstags, Mittwochs und Sonnabends von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags und außerdem nach Mitau, täglich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Aus den Briefkasten werden die Briefe ausgenommen: für den Vormittagszug, in der Vorstadt um 8½ in der Stadt um 9½ Uhr und für den Nachmittagszug in der Vorstadt um 2 in der Stadt um 3 Uhr. Aus den Briefkasten beim Gouvernements-Post-Comptoir werden zu all den obgenannten Zügen und Posten die Briefe eine Stunde vor Abfertigung der Posten ausgenommen. Nr. 7762.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на основаніи предписанія Почтоваго Департамента отъ 6-го сего Іюля за № 10,038-мъ, по случаю отправленія съ 15-го сего Іюля почтоваго вагона уже не съ утреннимъ, а съ вечернимъ поѣздомъ, общая корреспонденція, которая по настоящее время отправлялась съ утреннимъ поѣздомъ въ 11½ часовъ, отправляться будетъ съ таковымъ вечернимъ въ 5 часовъ, корреспонденція же, отправленныя по нынѣ съ вечернимъ 5-часовымъ поѣздомъ, за исключеніемъ корреспонденціи на Виленскій трактъ, будетъ отправляться съ утреннимъ поѣздомъ въ 11½ ч.

Наборъ корреспонденціи для сихъ почтъ и почтъ отправляемыхъ въ Лифляндію, Курляндію, Эстляндію и по тракту въ Тауроггенъ производиться будетъ:

1) денежной, страховой и посылочной корреспонденціи:
во внутрь имперіи и за границу, ежедневно, въ Лифляндію и Эстляндію, по вторникамъ, и пятницамъ, въ Курляндію, по воскресеньямъ, вторникамъ, средамъ и субботамъ, и по тракту до Таурогена, по вторникамъ и субботамъ,
отъ 8 до 11 часовъ утра:

2) простой корреспонденціи:
во внутрь имперіи и за границу, ежедневно отъ 8 час. утра до 6 час. вечера. Изъ числа сей корреспонденціи, корреспонденція, поступившая до 10 час. утра, отправлена будетъ съ поѣздомъ въ 11½ час. утра, корреспонденція же, поданная до 2 час., съ вечернимъ 5 часовымъ поѣздомъ,
въ Лифляндію и Эстляндію, по вторникамъ и пятницамъ отъ 8 до 12 часовъ утра, и кромѣ того въ Вольмаръ и Венденъ, ежедневно, въ Дерптъ и Перновъ, по средамъ и субботамъ и въ Ревель по субботамъ отъ 8 ч. утра до 6 ч. вечера, въ Курляндію, по воскресеньямъ, вторникамъ, средамъ, субботамъ отъ 8 ч. утра до 2 ч. по полудни, и кромѣ того въ Митаву, ежедневно отъ 8 час. утра до 6 час. вечера.

Изъ письменныхъ ящиковъ письма выниматься будутъ: къ поѣзду 11½ час., въ предмѣстіяхъ въ 8½, въ городѣ въ 9½ час. утра; къ поѣзду же въ 5 час. по полудни и для отправленія съ почтами, въ предмѣстіяхъ въ 2, въ городѣ въ 3 часа по полудни; изъ письменныхъ же ящиковъ при Конторѣ письма къ вышеозначеннымъ поѣздамъ и почтамъ выниматься будутъ за часъ до отправленія почты.
№ 7762.

In der Nacht vom 22. auf den 23. Juni c. ist aus der Koppel des Pastorates Wohlfahrt ein dem Knechte Dahwe Behrsing gehöriges kräftiges **Bauerpferd** von 12—14 Jahren, brauner Farbe, mit schwarzer Mähne und schwarzem Schweife, einem weißen Flecken auf der Stirn **gestohlen** worden. Bei Bekanntmachung des Vorstehenden werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien des Gouvernements Livland aufgefordert, im Ermittelungsfalle das qu. Pferd seinem Eigenthümer zuzustellen, den Dieb aber arrestlich anher zu senden.
Walk, Ordnungsgericht den 2. Juli 1868.
Nr. 3493. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Eigenthümers

des Gutes **Homeln**, Otto Heinrich Robert von Anrep, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

I. wider die gebetene **Mortification** und Deletion der nachbezeichneten, nach Anzeige des Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep nur formell einstweilen annoch bestehenden, beziehentlich noch nicht vollständig beseitigten, materiell bereits vorlängst gänzlich bedeutungslos gewordenen Schuldposten, Verbindlichkeiten und Verhaftungen, nämlich

1) der in dem Punkt 2 lit. c. des am 30. Juli 1808 zwischen dem Herrn Artillerie-Capitain Hans Conrad Wilhelm Baron Ungern-Sternberg, als Verkäufer, und dem Hofgerichts-Advocat Dr. Carl Daniel Steinmetz in Vollmacht des Hieronimus Baron Boye, als Käufer, über das Gut Homeln nebst Appertinentien geschlossenen, am 12. September 1808 sub Nr. 116 corroborirten Kaufcontracts als damals auf dem Gute Homeln haftend und bis zum 25. Juli 1808 darauf specialiter ingrossirt ohne nähere Bezeichnung aufgeführten, von dem genannten damaligen Käufer behufs Berichtigung der Kaufsumme als eigene Schuld übernommenen Schulden,

2) der laut dem Punkt 2 lit. d. desselben am 12. September 1808 sub Nr. 116 corroborirten Kaufcontracts von dem genannten damaligen Käufer behufs Berichtigung der Kaufsumme übernommenen Verbindlichkeit, die Aufhebung des zum Besten Eines Livländischen Creditsystems damals auf den Gütern Homeln, Peddeln und Ermes-Neuhof ruhenden Sequesters sobald als möglich und spätestens innerhalb vier Wochen a dato der Unterschrift des Contracts zu bewirken und zu dem Ende innerhalb dieser Frist an gedachtes Creditsystem die vom April 1808 für diese Güter rückständigen Renten sammt Kosten und zwar auf Abschlag des contractlich festgesetzten Kaufschillings zu zahlen,

3) des laut dem Punkt 2 lit. e desselben am 12. September 1808 sub Nr. 116 corroborirten Kaufcontracts von dem genannten damaligen Käufer spätestens am 15. October 1808 dem genannten Herrn damaligen Verkäufer baar auszuzahlen gewesenen, contractlich nicht näher bezeichneten Restes des Kaufprätii,

4) der Verbindlichkeiten und Verhaftungen in Betreff der laut dem Punkt 3 des am 14. April 1830 zwischen dem damaligen Besitzer des Gutes Homeln, Hieronimus Baron Boye, als Pfandgeber und eventuellem Verkäufer, und dem Assessor Ernst von Sivers zu Walguta, als Pfandnehmer und eventuellem Käufer, über einen bis dahin zu dem Gute Homeln gehörigen Wald nebst Buschwächterland und Heuschlägen geschlossenen, am 13. Mai 1830 sub Nr. 44 corroborirten, mit einem am 11. November 1831 sub Nr. 147 corroborirten Additamente und mit am 26. August 1836 sub Nr. 125 als Pfand, am 22. December 1838 sub Nr. 179 als Kauf corroborirter Cession an den Kirchspielsrichter Friedrich von Sivers versehenen Pfand- und eventuellen Kaufcontracts unaufhältlichst nach Seitens des genannten damaligen Pfandnehmers und eventuellen Käufers docirter Deponirung des Pfand- und eventuellen Kaufschillings bei der Oberdirection zu bewerkstelligen gewesenen Uebergabe des besagten Grundstücks,

5) der laut dem Punkt 2 Nr. III des am 23. April 1832 zwischen dem Hieronimus Julius Baron Boye, als Pfandgeber und eventuellem Verkäufer, und dem Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep, als Pfandnehmer und eventuellem Käufer, über das Gut Homeln nebst Appertinentien geschlossenen, am 13. Juni 1832 sub Nr. 60 als Pfand und nach am 17. Mai 1835 sub Nr. 85 und am 29. September 1838 sub Nr. 144 erfolgter zweimaliger Pfandprolongation am 23. April 1841 sub Nr. 36 als Kauf corroborirten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts vom Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep, als damaligem Pfandnehmer und eventuellen Käufer, behufs Liquidation und Berichtigung des Pfand- und eventuellen Cessionsschillings bei Uebergabe des Gutes dem genannten damaligen Pfandgeber und eventuellen Verkäufer baar auszuzahlen gewesenen 6000 Rbl. S.

6) der laut dem Punkt 4 desselben resp. am 13. Juni 1832 sub Nr. 60 und nach zweimaliger Prolongation am 23. April 1841 sub Nr. 36 corroborirten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts vom Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep, als damaligem Pfandnehmer und eventuellen Käufer, übernommenen Verbindlichkeit, über die richtige Uebergabe des Gutes Homeln sammt Inventarium besondere Quittung zu ertheilen,

7) der am 16. Juni 1832 sub Nr. 618 für die Wittwe Anna Lindwardt auf das Gut Homeln ingrossirten 2500 Rbl. Silb.,

II. wider die gebetene Feststellung der Identität der laut dem Punkt 2 Nr. I litt. b et c, Nr. II 1, Nr. II 2 et Nr. II 3 des vorstehend sub Nr. I 5 et I 6 erwähnten, resp. am 13. Juni 1832 sub Nr. 60 und nach zweimaliger Prolongation am 23. April 1841 sub Nr. 36 corroborirten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts vom Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep, als damaligem Pfandnehmer und eventuellen Käufer, behufs Liquidation und Berichtigung des Pfand- und eventuellen Cessionsschillings zu bezahlen gewesenen, theils als damals auf dem Gute Homeln haftenden Schulden übernommenen, theils damals annoch auszustellenden, in der dort bezeichneten Gestalt bisher nicht als bezahlt, beziehentlich ausgestellt nachgewiesenen Obligationen sammt Renten, nämlich:

1) der vom Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep übernommenen und in zwei Terminen, nämlich am 23. April 1833 und am 23. April 1836 mit resp. S.-Rbl. 8000 und S.-Rbl. 2000 zu bezahlen gewesenen, am 29. April 1812 für Carl Friedrich Wilhelm Robert von Pfandgebern Hieronymus Julius Boye und dessen seeligen Mutter Gerdrutha Boye ausgestellten Obligation, groß S.-Rbl. 10,000,

2) der vom Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep übernommenen und in zwei Terminen, nämlich am 23. April 1834 und am 23. April 1837 mit resp. S.-Rbl. 500 und S.-Rbl. 2000 zu bezahlen gewesenen, am 2. Februar 1821 für Anna Lindwardt von Hieronymus Julius Boye ausgestellten Obligation, groß 2500 Rbl. S.,

3) der vom Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep auszustellen gewesenen Obligationen über von dem Pfandgeber zu leistende Zahlungen, nämlich:

a) dem Richard Friedrich Lindwardt über S.-Rbl. 2000, zahlbar am 23. April 1838,

b) dem Eduard Johann Lindwardt über S.-Rbl. 1939, zahlbar am 23. April 1839,

c) dem Herrn Staatsrath und Ritter von Jarmerstedt über S.-Rbl. 2000, zahlbar am 23. April 1840, mit sechs bereits zur Deletion gelangten, auf das Gut Homeln ingrossirt gewesenen Obligationen, beziehentlich mit einer in infolge gegenwärtigen Ansuchens des Supplicanten Otto Heinrich Robert von Anrep zu mortificirenden und zu delirenden, zur Zeit annoch auf das genannte Gut ingrossirt befindlichen Obligation und zwar namentlich:

ad 1, mit der am 16. Juni 1832 sub Nr. 617 ingrossirten und am 7. Mai 1837 delirten Obligation, groß S.-Rbl. 10,000,

ad 2, mit der am 16. Juni 1832 sub Nr. 618 ingrossirten und, wie vorstehend sub Nr. I 7 und nachstehend sub Nr. III 2 angegeben, zu mortificirenden und zu delirenden Obligation, groß Silber-Rbl. 2500,

ad 3 a, mit der am 16. Juni 1832 sub Nr. 619 ingrossirten und am 15. Mai 1841 delirten Obligation, groß Silb.-Rbl. 2000,

ad 3 b, mit den am 16. Juni 1832 sub Nr. 620 und 621 ingrossirten und am 15. Mai 1841 delirten zwei Obligationen, groß die eine S.-Rbl. 1000, die andere S.-Rbl. 939,

ad 3 c, mit den am 16. Juni 1832 sub Nr. 622 und 623 ingrossirten und am 15. Mai 1841 delirten zwei Obligationen, groß eine Jede Silber-Rbl. 1000,

III. wider die gleichfalls nachgesuchte Mortification der auf die, wie vorstehend sub Nr. I 1—I 7 angegeben, zu mortificirenden und zu delirenden Schuldposten, Verbindlichkeiten und Verhaftungen und auf die, wie vorstehend sub Nr. II 1, II 2 et II 3 litt. a—c angegeben, festzustellenden Identitäten bezüglichen Documente, insoweit dieselben abhanden gekommen und bis hierzu nicht wieder aufzufinden gewesen sind, d. i. sämmtlicher dieser Documente mit alleiniger Ausnahme der extradirten, annoch vorhandenen Krepost-Exemplare des vorstehend sub Nr. I 4 erwähnten, am 13. Mai 1830 sub Nr. 44 corroborirten, mit am 11. November 1831 sub Nr. 147 corroborirtem Additamente und mit am 26. August 1836 sub Nr. 125 und am 22. December 1838 sub Nr. 179 corroborirter Cession versehenen Pfand- und eventuellen Kaufcontracts, des vorstehend sub Nr. I 5, I 6 et II erwähnten, resp. am 13. Juni 1832 sub Nr. 60 und nach zweimaliger Prolongation am 23. April 1841 sub Nr. 36 corroborirten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts und der vorstehend sub Nr. II ad 1, 3 a, 3 b et 3 c erwähnten, im Ganzen sechs delirten Obligationen, namentlich auch wider die Mortification

1) des extradirten Krepost-Exemplars des vorstehend sub Nr. I 1 — I 3 erwähnten, am 12. September 1808 sub Nr. 116 corroborirten Kaufcontracts und

2) des extradirten Krepost-Exemplars der Obligation über die vorstehend sub Nr. I 7 und sub Nr. II ad 2 erwähnten, am 16. Juni 1832 sub Nr. 618 ingrossirten Silb.-Rbl. 2500,

Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 27. December dieses Jahres und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist Niemand weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene gänzlich und für immer präcludirt und die sämmtlichen oben sub Nr. I 1 bis I 7 bezeichneten Schuldposten, Verbindlichkeiten und Verhaftungen für mortificirt und nicht mehr giltig erklärt und delirt, ferner die sämmtlichen oben sub Nr. II 1, II 2 et II 3 litt. a—c bezeichneten Identitäten für festgestellt anerkannt und wo gehörig bemerkt und endlich die sämmtlichen auf die besagten zu mortificirenden und zu delirenden Schuldposten, Verbindlichkeiten und Verhaftungen und auf die besagten festzustellenden Identitäten bezüglichen Documente mit alleiniger Ausnahme dessen, was davon, wie oben sub Nr. III angegeben, annoch vorhanden ist, namentlich auch die sämmtlichen oben sub Nr. III 1 et Nr. III 2 bezeichneten abhanden gekommenen Documente für mortificirt und nicht mehr giltig erkannt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, Schloß den 27. Juni 1868.

Nr. 3077. 1

Torge.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden diejenigen, welche Willens sein sollten die **Remonte-Reparaturen an den Anstalts-Gebäuden auf Alexandershöhe**, veranschlagt auf 676 Rbl. $56\frac{3}{4}$ Kop. pro 1868 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 26. und Peretorge am 30. Juli dieses Jahres zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei dieser Bau-Abtheilung, woselbst die desfallsigen Bedingungen täglich einzusehen sind, zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I. Band X. des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden sollen.

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen,
b) die Preise mit Buchstaben geschrieben,
c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden,
d) einen gesetzlichen Salogg,

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 289. 1

Riga, den 8. Juli 1868.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1868 г. ремонтное исправленіе зданій богоугодныхъ заведеній Лифляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія на Александровской Высотѣ, исчисленное по смѣтѣ въ 676 руб. $56\frac{3}{4}$ коп., съ тѣмъ, чтобы они явились въ Отдѣленіе для торга 26-го, а для переторжки 30-го Іюля сего года, заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащія залоги, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ работамъ можно читать въ Отдѣленіи ежедневно.

При семъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи 1862 ст. Ч. I Т. X Св. Зак. (изд. 1857 г.),

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя, согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себѣ:

а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны,
б) цѣны, складомъ писанныя,
в) званіе фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число, когда писано,
г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки въ 10 час. утра.

Рига, 3-го Іюля 1868 г. № 289. 1

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Могилево-Бобруйскаго шоссе, отъ Могилева до Бобруйска, въ VII Округѣ путей Сообщенія, всего 781 куб. саж., въ томъ числѣ: 397$^3/_4$ куб. саж на 1869 г. 383$^1/_4$ куб. саж. въ 1870 г. на сумму 34,364 руб.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа, въ часъ по полудни, 25-го Іюля 1868 г., съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую 3,500 руб.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 2516. 2

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Кіевскаго шоссе отъ Витебска до Довска въ VII Округѣ путей Сообщенія всего 3194 куб. саж., въ томъ числѣ: 1741$^1/_2$ на 1869 г. и 1452$^1/_2$ куб. саж. въ 1870 г. на сумму 150,781 руб.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа, въ часъ по полудни, 25. Іюля 1868 г., съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую 16,438 руб.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. №. 2540. 2

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Кіевскаго шоссе отъ Опочки до Витебска въ VII Округѣ путей Сообщенія, всего 898$^3/_4$ куб. саж., въ томъ числѣ: 220$^1/_2$ куб. саж. на 1869 г. и 678$^1/_4$ на 1870 г., на сумму 25,955 руб. 25 коп.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правлнніи VII Округа, въ часъ по полудни, 25. Іюля 1868 г., съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую 3,711 руб.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 2560. 2

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Московско-Варшавскаго шоссе отъ Малоярославца до Рославля въ VII Округѣ Путей Сообщенія, всего 2505 куб. саж., по 1252$^1/_2$ куб. саж. въ годъ, на сумму 66,287 руб. 50 коп.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа, въ часъ по полудни, 29. Іюля 1868 года, съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую по прежнедоговорнымъ цѣнамъ 6629 рублей.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 2486. 3

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Московско-Варшавскаго шоссе отъ г. Рославля до ст. Довска, въ VII Округѣ Путей Сообщенія, всего 2,272$^1/_2$ куб. саж., по 1,136$^1/_4$ куб. саж., въ годъ, на сумму 82,021 руб. 14 коп.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа, въ часъ по полудни, 29. Іюля 1868 года, съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую, по прежнедоговорнымъ цѣнамъ 8,202 руб.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 2469. 3

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Смоленскаго шоссе, отъ г. Смоленска до Соловьева перевоза, въ VII Округѣ Путей Сообщенія, всего 340$^1/_2$ куб. саж. по 170$^1/_4$ куб. саж. въ годъ на сумму 11,985 руб. 60 коп.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа, въ часъ по полудни, 29. Іюля 1868 г, съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую по заготовительнымъ цѣнамъ 1868 г. 1199 руб.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X. Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 2497. 3

Департаментъ Сухопутныхъ Ооообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Московско-Варшавскаго шоссе отъ Довска до Брестъ-Литовска, въ VII Округѣ Путей Сообщенія, всего 3,712$^1/_2$ куб. саж., въ томъ числѣ: 1,960 куб. саж. на 1869 годъ и 1752$^1/_2$ к. саж. въ 1870 году, на сумму 155,914 руб. 50 коп.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа, въ часъ по полудни, 29. Іюля 1868 года, съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую 16,462 руб.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 2508. 3

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Смоленско-Орловскаго шоссе отъ Смоленска до Орла въ VII Округѣ Путей Сообщенія всего 3,059$^3/_4$ куб. саж., въ томъ числѣ: 1594$^1/_2$ куб. саж. на 1869 г. и 1465$^1/_4$ въ 1870 г., на сумму 122,455 руб. 50 коп.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа, въ часъ по полудни, 29. Іюля 1868 года, съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую по заготовительнымъ цѣнамъ 1864 г. 12,658 р.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 2530. 3

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку щебня для ремонтнаго содержанія въ 1869 и 1870 гг. Витебско-Смоленскаго шоссе, отъ Витебска до Смоленска, въ VII Округѣ Путей Сообщенія, всего 1032$^1/_2$ куб. саж., по 516$^1/_4$ куб. саж. въ годъ, на сумму 30,665 р. 25 коп.

Торги — изустный и въ запечатанныхъ объявленіяхъ — будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа, въ часъ по полудни, 29. Іюля 1868 года, съ узаконенною переторжкою.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^1/_5$ часть большей годовой подрядной суммы, составляющую по заготовленнымъ цѣнамъ 1868 году 3067 р.

Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Объявленія, несогласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X. Ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 2552. 3

1868 года Іюня 30. дня Псковской Губерніи Островское Уѣздное Полицейское Управленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 13. сего Іюля на удовлетвореніе Маіора Модеста Дмитріева Новикова по заемному письму 800 руб. сер. съ процентами будетъ продаваться съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Управленія 23. будущаго Сентября въ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня недвижимое имѣніе принадлежащее капитану 2-го ранга Константину Петрову Галенкову, состоящее Псковской Губерніи Островскаго уѣзда 2 Стана, заключающееся въ пустошахъ: 1) Маткова съ количествомъ земли подъ разнымъ лѣсомъ примѣрно 40 д. и 2) Койнова съ количествомъ земли пахатной 5 десятинъ и подъ чинымъ моховымъ болотомъ 50 дес. а всего въ обѣихъ пустошахъ удобной и неудобной земли девяносто пять дес. оцѣненныя Машкова въ 200 руб. кайнова въ 450 руб. а обѣ вмѣстѣ въ 650 руб. Имѣніе это находится отъ городовъ Пскова въ 78 верстахъ, Острова въ 25 верстахъ отъ С. Петербурго-Варшавскихъ шоссе въ 7 верстахъ и желѣзной дороги въ 10 верстахъ, судоходныхъ рѣкъ и пристаней въ близи нѣтъ, а также нѣтъ рѣкъ озеръ на коихъ бы производилась рыбная ловля. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Островѣ. Плановъ и межевыхъ книгъ на это имѣніе у владѣльца въ наличности нѣтъ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до продажи въ Островскомъ Уѣздномъ Полицейскомъ Управленіи. № 4330. 1

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Bekanntmachungen.

Sechszehnter Jahrgang
von

Die illustrirte Welt.

Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst.
(Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart.)
13 Hefte mit einer Stahlstich-Gratis-Prämie:

„Wintervergnügen."

Abonnementspreis 2 Rbl. 80 Kop.

Inhalt der ersten neun Hefte:

Nach dem Schiffbruch. Nordaustralische Skizze von Friedrich Gerstäcker. — Friedrich II. und seine Flöte (mit Jll.) — Pariser Weltausstellung. 1) Das egyptische Karawanserai (mit Jll.) 2) Lager und Ausschank der österreichischen Weine. 3) Das chinesische Theater. 4) Der Wasserfall im Park. 5) Preußische Rohstoffe. — Das Wintervergnügen von Theodor Pixis (die Stahlstich-Prämie dieses Jahrgangs.) — Aus den Erlebnissen eines deutschen Seemannes. 1) Kampf mit chinesischen Piraten bei Formosa. — Briefe und ihre Wirkung. Von L. Löffler (m. J.) — Die falsche Gräfin. Novelle von Edmund Hahn. — Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen (m. Jll.) — Deutsche Lieder mit Jllustrationen. 1) Warnung vor dem Rhein. 2) Die traurige Krönung. 3) Der Schmied. 4) Das verlassene Mägdelein. 5) Der Krüger und seine Flasche. 6) Frühlingslied. 7) Die drei Gesellen. 8) Ländliches Sonntagsleben. — Die Bibel, illustrirt von G. Doré. 1) Lazarus und der Reiche. 2) Elieser und Rebekka. 3) Hanna und Jsmael. — Berliner Omnibus. Humoreske von A. Löwenstein. — Bilder aus der pariser Weltausstellung. Humoristische Bilder von H. König 1. — Aus den Erinnerungen eines irischen Polizeibeamten. 1) Unser Held. 2) Der Gänsekorb. 3) Unser Landhaus bei Limerick. 4) Ein angenehmer Ausflug. 5) Die 2 Laibe. 6) Ein kurioser Jockey. 7) Die Schmiede. 8) O Darby, was thust Du! 9) Die Terry Alte. 10) Eine Entführung in Irland. — Der junge Seemann (m. J.) Ein Dichter aus dem Volke. Hans Sachs. — Federzeichnungen aus Baden. Von C. Nebenius. 1) Badenweiler während der Saison. 2) Häussers letzter Vortrag. 3) Das badische Frankfurt. 4) Die Weinlese am Bodensee. 5) Rastatt vor und nach dem Kriege. 6) Ein Armen- und Waisenhaus auf dem Lande. 7) Eine Schöffengerichtssitzung. 8) Auf der Amtsstube. — Die Hausmärchen, illustrirt von Doré. Rothkäppchen im Walde. — Der Bahnhof in Stuttgart (m. J.) — Der Dom und das Guttenberg-Denkmal zu Mainz (m. J.) — Schriftsteller der Gegenwart. 1) F. W. Hackländer. 2) Roderich Benedix. 3) Heinrich Laube. 4) Ernst Kossak. — Ordalien oder Gottesurtheile. Von Dr. H. Lauckhardt (m. J.) 1) Feuerprobe der Königin Emma. 2) Der eheliche Zweikampf. — Der verliebte Elephant. Lebensbild aus dem zoologischen Garten. Humoristische Bilder von Clericus. — „Ah! hier ruht man sich aus!" Ein Bild aus Schillers Flucht (m. J.) — Der Pine-Pine und sein Nest (m. J.) — Bilder aus dem amerikanischen Frauenleben. Von einer deutschen Frau. — Sanssouci (m. J.) — König Ludwig II. von Bayern und seine Braut (m. J.) — Der Schusterlehrling (m. J.) Aus der Geschichte des Papiers Von Dr. Christiani. — Die Singstunde (m. Jll.) — General Vandamme als Nußknacker. Von W. Müller. — Von unten herauf. Von A. Feyerabend. 1) J. R. Raschle. 2) Eutich Kopp in Luzern. — Das Rathhaus zu Aachen (m. J.) — Der Kindeswärter (m. Jll.) — Die Brennerbahn (m. J.) — Ferdinand Schmidt. Volkslehrer und Geschichtsschreiber (m J.) — Aller Anfang ist schwer. Vier humoristische Bilder von H. König. — Reinecke Fuchs. Mit vielen Jllustrationen von W. v. Kaulbach. — Damen-Universität in Amerika. — Die Mode im 19. Jahrhundert. 14 humoristische Bilder. — Es bedarf wenig, um glücklich zu sein. Von G. Nieritz. — Die Quellen der Donau (m. J.) — Eine Buchdruckerei aus dem 15. Jahrhundert (m. Jll.) — Ein Spreedampfer (m. J.) — Zur Geschichte des Tabaks. Von J. Falke. — Liegnitz (m. J.) — Ein Kreuzzug gegen die Sperlinge. — Richard Wagner (m. Jll.) — Die letzten Burgen am Neckar. 1) Hirschhorn. 2) Die 4 Landschadeburgen. — Der Waldhof. Novelle von Bernd v. Guseck (m. Jll.) — Jerusalem. 1) Die Stadt. 2) Die heilige Grabkirche. — Der Einzug des Königs von Preußen in Sigmaringen (m. J.) — Madelon. Ein Blatt aus meinem Tagebuche (m. J.) — Ein prize-fight oder Boxerkampf in Cincinnati. Skizze von F. Gerstäcker. — Prosaische Rekrutenbilder mit poetischem Text. Humoristische Bilder. — Schiller's Don Carlos (m. J.) — Wilhelm v. Kaulbach (m. J.) — Schloß Klein-Heubach am Main (m. J.) — In der Dornau. Volkserzählung aus Obersteiermark von Cornelius Born. — Die Freimaurerei. Von Dr. H. Schramm. — Der große Trappe. Eine Biographie aus der Naturkunde von E. Freiherrn von Thüngen. — Kulturbilder aus dem schweizerischen Volksleben. Von A. Feierabend. 1) Der Bächtellstag. 2. Die Gräfleten am Dreikönigstage. 3) Die Moosfahrt der Muotathaler. — Der Dom von Antwerpen (m. J.) — Die Uferschwalbe (m. J.) — Eine gefallene Größe. Sidon (m. J.) — Die Stadt des Cid Campeador. Burgos in Castilien (m. J.) — Montenegro (m. J.) — Der Großmutter Brautkranz. Eine gemüthliche Theegeschichte von A. Wellmer. — Eine Hochzeit in der Bretagne (m. J.) — Dostelhuber's Luftreise auf der pariser Weltausstellung. 12 humoristische Bilder von F. Teuchmann. — Die Domstraße in Würzburg mit dem Rathhaus (m. J.) — Gustav Doré (m. J.) — Bayreuth (m. J.) — Die Krageneidechse (m. J.) — Giacomo Meyerbeer (m. J.) — Das Mausoleum der Könige von Frankreich. St. Denis (m. J.) — Fr. Ad. Wilh. Diesterweg (m. J.) — Vor dem Circus (m. J.) — Die Waisen des Sagars. Eine einfache Geschichte aus den Vogesen (m. J.) — Auf und am Nile. Aus einem Reisetagebuch (m. J.) — Die Welfenburg in Oberschwaben (m. J.) — Nur Armenlehrer. Novelle von Marie v. Roskowska. — Augengläser. 6 humoristische Bilder von Teuchmann. — Fußstudien. 6 humoristische Bilder von Herhold. — Ein österreichischer Dichter und Staatsmann. Graf Auersperg (Anastasius Grün, m. J.) — Eine Polizeistreife in Cincinnati. Skizze von Fr. Gerstäcker. — Ein Liebesbote (m. J.) — Die Qual des bösen Bewußtseins. Kriminalgeschichte von S. Seiffart. — Der Pfeifer von Hambledon. Historische Novelle von F. Pflug. — Der Minister Giskra (m. J.) — Der Serenno von Mexico (m. J.) — Das Bauernschützenfest in Geldern (m. J.) — Die Jahreszeiten des Waidmanns. Von v. Thüngen. — Eine Reise nach Arequipa in Peru (m. J.) — Auf der Promenade (m. J.) — Mittelalterliche Prozession (m. J.) — Zwei Hungrige. Der moderne Paris. Humoristische Bilder. — Das englische Th. Neun humoristische Bilder. — Der neue Hut. 8 humoristische Bilder. — Charles Gounod (m. J.) — Manin, der Dictator von Venedig. — Die Gesandschaftshotels in Pekin (m. J.) — Ein Bibliothekschrank (m. J.) — J. v. Liebig (m. J.) — Ein Stiergefecht in Puebla. Skizze von F. Gerstäcker. — Bilder aus Ungarn. 1) An der Tranke. 2) Ungarisches Vorspann. 3) Vor einer Csarda. Militärische Reotheile. Humoristische Bilder. — Unsere Hausengel. Humoristische Bilder. — Die Brüder Andreas und Oswald Achenbach (m. J.) — Die Kulis in China (m. J.) — Eine Verlobung im 16. Jahrhundert (m. J.) — Eine historische Prophezeiung. Skizze von L. A. Stanse-Simiginowicz. — Blind. Novelle von Karl Glavisch. — Arcangelo Lirandi. Von Anton Feld. — Die besten Arbeiter. Erzählung (m. J.) — Aus der Judengasse in Stuttgart (m. J.) — Wo bleiben unsere Schwalben? — Ein Pereat den Duellen! Von Dr. H. Schramm. — Sterzing in Tyrol (m. J.) — König Ludwig I. von Bayern (m. J.) — Die abessinische Expedition. — Herr Müller, Häuschen und Bim-bim. — Eine Affenjagd. — Der Himmel und seine Wunder. Frei nach Littrow bearbeitet von L. Löffler. 1) Komet. 2) Merkur.

Fliegende Blätter. — Bilder- und Buchstabenräthsel. — Rösselsprung und Schachaufgaben. — Auflösungen.

Die neuesten Hefte der „Jllustrirten Welt" (Stuttgart, Eduard Hallberger) stehen an Reichhaltigkeit und Gediegenheit ihres Inhalts den früheren Lieferungen in Nichts nach. Wir lesen darin die gemüthliche Theegeschichte: „Der Großmutter Brautkranz" von A. Wellmer, eine an sittlichen Motiven reiche Novelle: „Nur ein Armenlehrer" von Maria v. Rostowska und eine historische Novelle: „Der Pfeifer von Hambledon" von Ferd. Pflug; ferner bringen sie Beiträge von Fr. Gerstäcker, S. Seiffahrt, E. Frhr. v. Thüngen, C. Nebenius u. A., darunter interessante Charakteristiken von Anastasius Grün, dem österreichischen Minister Giskra, dem berühmten Chemiker v. Liebig und dem gewandten Publizisten Ernst Kossak. So reich und gewählt wie der Text sind auch die Jllustrationen dieses allgemein beliebten und billigen Familienblattes, das seinen Lesern noch überdieß eine wundervolle große Stahlstich-Prämie „Wintervergnügen" gratis bietet.

Bei der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung sind vorräthig:

Instruction zur Verhütung und Behandlung des Milzbrandes in lettischer und estnischer Sprache zu 2 Kop. pr. Exemplar.

Auf Beschluß der im Juli 1867 zu Riga versammelt gewesenen Schäfereibesitzer mache ich die Anzeige, daß am Nachmittage des **22. Juli 5 Uhr n. M.** im **Hotel Petersburg** eine Versammlung der Wollproducenten dieser Provinz stattfinden wird.

Jegór von Sivers. 2

Angekommene Fremde.

Den 15. Juli 1868.

Stadt London. Hr. Kaufmann Loreck von St. Petersburg; Hr. Techniker Poltowsky von Dünaburg; Hr. Dr. Kowaleff von Kowno.

St. Petersburger Hotel. Hr. Oberlehrer Lützelschwab von Hinzenberg; Mad. Fischer von Laudon; Mad. Schlegel, Fräul. Jarozewsky, Hr. Baron Klützner von Mitau; Hr. Baron v. Krüdener von Oberhof; Hr. v. Transehe von Ohselshof; Fräul. Winady von Dubbeln; Frau Capit. Nothhaff von Reval.

Hotel du Nord. Hr. Graf Stackelberg von Reval; Hr. Agronom Meyer nebst Familie aus Kurland; Hr. Rosenberg nebst Gemahlin von Mitau; Hr. Lehrer Schnipowsky von St. Petersburg.

Hotel Bellevue. Hr. Kaufmann Lickberg von St. Petersburg; Hr. Obrist v. Lichtenstein von Pereguslaw; Hr. Arrendator Keller, Hr. Gutsbesitzer Hornung aus Livland; Hr. Lehrer Trautmann, Hr. v. Dimmann aus Kurland; Hr. Fabrikant Kellberg von Warschau; Hr. Capit. Hansen von Dänemark; Hr. v. Heidenreich nebst Familie von St. Petersburg; Hr. Kaufm. Löwensohn von Mitau; Hr. Baron v. Korff von Kemmern.

Hotel garni. Hr. Gutsbesitzer Garz nebst Frau aus Livland; Hr. Pastor Neander aus Kurland; Mad. Laube von St. Petersburg.

Englisches Hotel. Hr. Parfenoff von Mitau; Hr. Kaufmann Momor aus Livland.

Stadt Dünaburg. Hr. Lehrer Schepelewitz von Pleskau; Hr. Gouv.-Secretair Rogenhagen von Telsch; Hr. Lehrer Masen von Tschernigow; Kaufmannsfrau Sergejew von Wischnewolischik; Hr. v. Fluch aus Kurland.

Waaren-Preise in Silber-Rubeln.

Riga, den 13. Juli 1868.

Benennung der Waaren.	In loco.	Auf Lieferung.
Flachs, Kron- . . . . . pr. Berk.	50	—
„ puik Kron . . . . „	52	—
„ fein puik Kron . . . . „	55	—
do. do. grau u. weiß „	60	—
„ Zins-Kron . . . . . . „	57	—
do. do. grau u. weiß . „	62	—
„ Wrack- . . . . „	44	—
„ „ puike . . . . „	46	—
„ Dreiband . . . . „	40	—
„ „ puike . . . . . „	42	—
„ Livl. Dreiband . . . . „	40	—
„ Hofs-Dreiband . . . . „	40	—
„ „ puike . . „	44	—
„ „ fein puike . „	50	—
„ Dreiband-Wrack . . . . „	31	—
Heede . . . . „	—	—
Hanf, Rein-, Ukr u. Poln. pr. „	42	—
„ fein mit Auswahl . . „	—	—
„ fein Poln. . . . . . „	43	—
„ Aussch.-, Ukr. u. Poln. . „	41	—
„ do. mit Auswahl . . „	—	—
„ fein Poln. . . . . . . „	42	—
„ Paß-, Ukr. und Poln. . . „	40	—
„ do. mit Auswahl . . . . „	—	—
„ do. fein Poln. . . . . . „	41	—
„ do. schwarzer, ordinärer . „	37½ à 38	—
„ do. „ langer . . „	39½ à 40	—
Schlagsaat, Drujaner pr. 7 M.	—	—
Säeleinsaat, gew. . . . pr. Tonne	7 R. 80 K.	—
„ puike . . . . „	—	—
Hanfsaat 82 Pfd. . . . . „	—	—
Hanföl . . . . pr. Berk.	4 R. 90 K.	—
Tabak, Resh. . . . . . „	40 B.	—
Waizen, Kurl., per Last v. 16 Tschw.	25 „	—
Gerste, Ruff. 90 Pfd. v. 16 „	—	—
Roggen, Ruff. 117/18 Pfd. 15 „	—	—
„ Poln. 118 Pfd. v. — „	—	—
„ Kurl. 113 Pfd. v. 15 „	—	—
Hafer, Ruff. 74 Pfd. v. 20 „	105 B.	—
„ Kurl. 70 Pfd. v. 20 „	—	—
Salz, Terravecchia, pr. Last v. 18 Ton.	106	—
„ Liverpool, fein „ „ 18 „	100	—
„ Cette, roth „ „ 18 „	104—100	—
„ St. Ubes „ „ 18 „	90	—
Härlnge, büchn. „ „ 12 „	144	—
„ föhrn. „ „ 12 „	138	—
Erbsen . . . . pr. 20 Garn.	5 á 6	—
Kartoffeln . . . . . . „ 20 „	2 Rbl. — K.	—
Butter . . . . pr Pud	10 à 10½	—

Für den Consum: pr. 20 Garnitz: Waizen 450 à 500 Kop.— Roggen 375 à 400 Kop — Gerste 300 à 320 Kop. — Hafer 170 à 175 Kop. — Salz pr. 10 Pud: roth 600 Kop., weiß 585 Kop. — Heeringe in büchenen Gebinden 12 Rbl., in föhrenen Gebinden: 11½ Rbl. — Holzpreise pr. Faden: Birken 4 R. 50—70 K., Ellern 3 Rbl. 30—50 Kop., Fichten 3 Rbl. 30 Kop., Grähnen 2 Rbl. 30 Kop.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Placatpaß und Taufschein des zu Helsingfors verzeichneten Gerbergesellen Abraham Sundell.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livl. Gouvernements-Typographie.